

MEHRWERT IN ALLEN PHASEN

Mehrwertphasen Balance UI

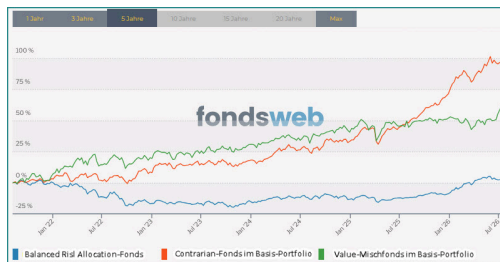
WKN: A2ADXC



Das MBplus-Fondsmanager-Tagebuch für August 2026 ... Rekordergebnis trotz zunehmender Risiken

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Mehrwertphasen-Strategie,

quantitative Fondskonzepte basieren meist auf einer langen Historie. Je länger, desto zuverlässiger, denn schließlich hat man doch in 20, 30 oder 50 Börsenjahren alles schon erlebt. Zudem hilft die KI zunehmend oft, die Muster zu analysieren.



Doch die Ergebnisse systematischer Strategien bleiben - im Durchschnitt genauso wie im Vergleich der Spitzenfonds - weit hinter den maßgeblichen Indices und sehr weit hinter denen der aktiv gemanagten Top-Fonds zurück. Der Vergleich zweier aktiver Basis-Portfolio-Fonds mit einem quantitativen Fonds, der schon vor gut zehn Jahren aus der VV-Basis-Empfehlungsliste gestrichen wurde, ist symptomatisch.

Über zehn Jahre entspricht das Ergebnis des Quant-Fonds übrigens nahezu exakt dem Kategorie-Durchschnitt der entsprechenden Morningstar-Vergleichsgruppe. Vor zehn Jahren verwaltete der Fonds noch mehr als 2 Milliarden Euro. Heute ist es weniger als ein Viertel davon.

Warum funktionieren die meisten Quant-Fonds schon längst nicht mehr? Ganz einfach, weil sie auch bei langer Historie nicht das erlebt haben, was wir heute erleben. Wirtschaftliche und geopolitische Verwerfungen werden mit neuen Index-Rekorden quittiert und durch steigende Gewinne gerechtfertigt. Doch das größte Risiko - so JPMorgan-Chef Jamie Dimon - sind nicht die hohen Kurse, sondern die Schulden, mit denen sie finanziert werden. Die offiziell erfassten Margin-Schulden der auf Kredit finanzierten Wertpapierkäufe sind so hoch wie nie zuvor. Mit 1,5 Billionen US-Dollar sind sie um 50% höher als vor einem Jahr. Doch - so Jamie Dimon weiter - es gibt eine Menge Margin-Schulden, die man nicht sieht, weil sie nicht so genannt werden. Laut einer Analyse der US-Notenbank belaufen sie sich auf mehr als 4 Billionen US-Dollar, von denen drei Billionen mit kurzfristigen Krediten finanziert sind.

Diese Hebelung kann fatale Folgen haben. Wenn der Hebel umgelegt wird, wird man sehen, wer Wellenreiter und wer fähiger Fondsmanager war. Aktuell ist der Unterschied zumindest an den Ergebnissen kaum ablesbar. Schön, dass die KI immer wieder dazulernen kann. Insoweit ist sie dem Menschen ebenbürtig.

Den Two-Pager für den MBplus (aktualisiert per Ende Juni 2026) finden Sie auf unserer Website im Bereich "[Für Berater](#) [institutionelle Investoren](#)". Hier der [direkte Link](#). Hier finden Sie auch alle Ausgaben des MBUI-Fondsmanager-Tagebuchs für die jeweils letzten 12 Monate.

Wie haben wir mit dem MBplus im August abgeschnitten? Dies und mehr erfahren Sie in unseren Tagebucheinträgen für den vergangenen Monat. Aber um die Frage schon mal vorab zu beantworten: **Am 28. August markierte der MBplus sein letztes Allzeithoch!**

Mittwoch, 05.08.2026

Seit Tagen das gleiche Spiel: Donald Trump spricht von guten Verhandlungen und die Börsen geraten in einen Kaufrausch, der zunehmend in eine "Kauf-Panik" mündet. Neue Höchststände an den US-Börsen und selbst der DAX folgt nicht dem altbewährten Muster, dass nach einem neuen Allzeithoch erst mal wieder der Rückwärtsgang eingelegt wird. Niemanden stört es offensichtlich, dass der Iran dementiert, direkte Gespräche mit den USA zu führen.

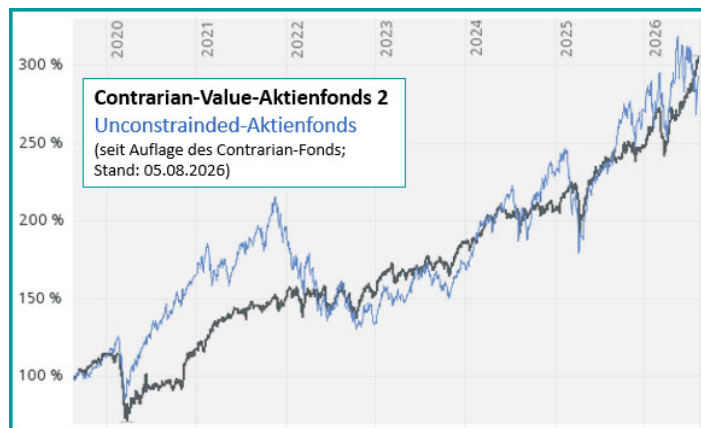
In der letzten Nacht behauptete Donald Trump gar, es wäre den ganzen Tag mit dem Iran verhandelt worden und es seien sehr gute Gespräche gewesen. Stereotyp erwiderte der Iran, die einzigen laufenden Gespräche seien die mit dem Oman über die Verwaltung der Straße von Hormus. Ein Abschluss werde allerdings verzögert, „solange die Vereinigten Staaten den Iran weiterhin bedrohen“. Gleichzeitig erhöhen die Huthi-Rebellen den Druck. In der Nacht wurde ein saudiarabischer Öltanker mit einer Rakete beschossen. Für uns sieht das alles nicht danach aus, als ob hier bald Ruhe einkehren wird.

Gegen alle Überzeugung haben wir bereits seit Mitte April keine Absicherung mehr auf den S&P 500. Gut so, denn seitdem ist der Index um mehr als 10% gestiegen, was sich beim Minus des Double Short-ETF's gehebelt ausgewirkt hätte. Inzwischen haben wir auch die Absicherung auf den DAX halbiert. Hier ist jetzt nur noch ein Aktienexposure von 3,5% abgesichert.

Donnerstag, 06.08.2026

Im Taktischen Opportunitäts-Portfolio sind derzeit knapp 30% des MBplus-Volumens allokiert. Zusammen mit dem Options-Fonds-Portfolio (OFP) bildet das Strategische Basis-Portfolio (PB) quasi das Rückgrat des MBplus. Im BP sind vor allem vermögensverwaltende Multi Asset-Fonds enthalten.

In Ausnahmefällen können aber auch reine Aktienfonds einen Platz im BP erhalten, nämlich dann, wenn sie die Kriterien erfüllen, die auch für gute Mischfonds gelten (Chance/ Risiko-Relation, reduzierte Draw-downs, kürzere Underwater-phasen etc.). Klingt einfach, ist aber in der Praxis extrem schwierig, da man mit einfachen Rankings nach Performance oder Sharpe Ratio je nach Stichtag leicht auf die falsche Fährte gelockt werden kann - beispielhaft in der nebenstehenden Grafik gut nachvollziehbar.



Immer wenn der Unconstrained-Fonds, übrigens einer der besten seiner Art, eine besonders gute Phase hinter sich hat, geht es anschließend umso stärker wieder bergab. Die Outperformance ist nicht konsistent, sondern nur bis zum nächsten Abschwung "geliehen". Der im BP allokierte "Contrarian-Value-Aktienfonds 2" macht es besser. Gerade in den letzten Wochen hat er erneut gezeigt, was seine Stärken sind (siehe Grafik).

Dabei ist es nicht einfach, solche Fonds zu finden, wenn der eine in der Peergroup "Aktienfonds All Cap Welt" (FWW) bzw. "EAA Fund Global Large-Cap Growth Equity" (Morningstar) und der andere in der Vergleichsgruppe "Strategiefonds Aktien-Strategie Event Driven Welt" (FWW) oder "EAA Fund Global Large-Cap Value Equity" (Morningstar) gelistet ist, was in beiden Fällen bei beiden Datenplattformen recht unpräzise ist.

Wir haben den "Contrarian-Value-Aktienfonds 2" seit dem 26.01.2024 im Basis-Portfolio allokiert. Seitdem hat er einen Wertzuwachs von 62,19% (entspricht Ø 21,10% p.a.) erzielt.

Dienstag, 18.08.2026

Seit Monaten wird diskutiert, dass die steigende Staatsverschuldung sowie der Schuldenboom der Tech-Konzerne eine latente Gefahr für die Märkte sind. Heute Nachmittag reagierten die Anleger erstmals in aller Deutlichkeit: Die Kurse lang laufender Staatsanleihen brachen ein. Die Renditen zogen kräftig an. Die 30-jährige US-Anleihe erreichte mit 5,33% den höchsten Stand seit 2007, die 30-jährige Bundesanleihe kletterte auf 3,78% - so hoch wie seit 2011 nicht mehr. Die Notenbanken müssen die Zinsen nicht erhöhen, wenn die Anleger den Takt vorgeben.

Mittwoch, 19.08.2026

In der jüngsten BofA-Umfrage zeigten 56% der befragten Fondsmanager eine Übergewichtung

in Aktien. Einen solchen Wert gab es zuletzt vor fünf Jahren. Die Barbestände sind laut der Bank of America auf extrem niedrige 3,5% gesunken. Offensichtlich rechnet man nicht mit einer Konjunkturabkühlung und auch nicht mit einer Zinserhöhung der Fed. Zudem glaubt man an die Sinnhaftigkeit der KI-Investitionen und rechnet nicht mit einem Durchmarsch der Demokraten bei den bevorstehenden Wahlen. Wenn das mal alles gut geht.

Montag, 24.08.2026

Wir haben uns nicht leicht getan mit der Entscheidung, erneut in den "Blockchain-Technologiefonds 1" zu investieren. Der jüngst starke Anstieg des Bitcoin lässt aber zumindest die Befürchtungen eines Kollaps des Unternehmens Strategy schwinden. Der aktuelle Bitcoin-Kurs liegt inzwischen wieder deutlich über dem durchschnittlichen Einkaufspreis (75.660 US-Dollar) von Michael Saylor's Unternehmen, das inzwischen mehr als jeden 25. Bitcoin besitzt, den es jemals geben wird.

Montag, 31.08.2026

Noch nie hat der MBplus in einem einzigen Monat um 4,92% zugelegt. Hätte der August nur 30 Tage, so wäre sogar die 5%-Hürde geknackt worden.



Wir haben oft darauf hingewiesen, dass im Zusammenspiel der vier Sub-Portfolien nicht nur gebremst, sondern auch beschleunigt werden kann. Die letzten zwölf Monate belegen dies eindrucksvoll. Das Strategische Basis-Portfolio in Kombination mit dem Options-Fonds-Portfolio sorgen für die Ruhe. Das Taktische Absicherungs-Portfolio war kaum "in Betrieb" (und wenn, dann schonte die Absicherung die Nerven, kostete aber unterm Strich Geld). Das Taktische Opportunitäts-Portfolio sorgte für den Schwung.

Mit einem Year-to-Date-Plus von 6,97% verabschieden wir uns in den September. Bis zum nächsten Mal ...

Ihr/euer Jürgen Dumschat

Wichtiger Hinweis:

Diese Mail ist eine ausschließlich für Finanzanlageberater bestimmte Werbeunterlage und dient einzig und allein Informationszwecken. Die Angaben beruhen auf Quellen, die als zuverlässig eingestuft werden, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und soweit veröffentlicht, der letzte Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind über www.mbui.info abrufbar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Weder LORIAC noch die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts..

[Impressum](#)